Stand: 06.11.2025 00:47:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18869

"Digitales Renteninformationssystem einführen - Rentenansprüche transparenter machen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18869 vom 08.11.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 115 vom 09.11.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21307 des SO vom 01.03.2018
- 4. Beschluss des Plenums 17/21793 vom 18.04.2018
- 5. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.11.2017 **Drucksache** 17/18869

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Eva Gottstein, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Digitales Renteninformationssystem einführen – Rentenansprüche transparenter machen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Implementierung eines digitalen Renteninformationssystems einzusetzen, welches es den Bürgern ermöglicht, ihre Anwartschaften aus der gesetzlichen Rente, den berufsständischen Renten, den Betriebsrenten und etwaigen weiteren Altersvorsorgeleistungen zeitnah zu überblicken. Ferner soll es den Bürgerinnen und Bürgern möglich sein, diese digitale Übersicht auf Antrag auch in Papierform zu erhalten.

Begründung:

Viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich die Frage, ob ihre Rente, bzw. ihre Altersvorsorge einmal zu einem auskömmlichen Leben im Alter ausreichen wird. Tatsache ist, dass alleine mit der gesetzlichen Rente es vielen Bürgern in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, ihren erarbeiteten und gewohnten Lebensstandard zu erhalten. Die Politik fordert daher seit Jahren die Bürgerinnen und Bürger verstärkt dazu auf, zusätzliche Möglichkeiten der Altersvorsorge auszuschöpfen. Inwieweit diese jedoch im konkreten Fall zu einer Erhöhung der Alterseinkünfte beitragen, ist für viele nicht erkennbar. Das schafft Unsicherheit.

Der bisherige Kanzleramtsminister Peter Altmaier schlug vor wenigen Tagen daher die Einführung eines digitalen Renteninformationssystems vor, welches es den Bürgerinnen und Bürgern ohne großen Aufwand ermöglichen soll, Auskünfte über ihre Anwartschaften aus der gesetzlichen Rente, der berufsständischen Versorgung, der Betriebsrente und etwaigen weiteren privaten Altersvorsorgen zu erhalten. Vorbild sollen hier die skandinavischen Länder Dänemark, Schweden und Norwegen sein, in denen es bereits jetzt möglich ist, mittels eines digitalen Renteninformationssystems die aktuell zu erwartende Rentenhöhe in Erfahrung zu bringen.

In Deutschland hingegen informiert jede einzelne Stelle die Bürgerinnen und Bürger gesondert und somit nicht zeitnah über ihre Anwartschaften. Eine Zusammenführung sämtlicher Informationen ist für den Otto-Normalverbraucher überaus zeitintensiv und somit nur schwer durchführbar. Außerdem fehlt die Aktualität. Es besteht daher die Gefahr, dass Versorgungslücken nicht oder nicht rechtzeitig erkannt werden, um etwa mittels zusätzlicher Vorsorge umzusteuern. Letztendlich verschärft sich damit das mittlerweile bekannte Problem der Altersarmut unnötig weiter, weswegen ein allgemeines Bedürfnis an der Einführung des skizzierten Informationssystems besteht. Darüber hinaus ist für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu schaffen, auf Antrag die Informationen auch in Papierform zu erhalten. Die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes sind bei der Implementierung eines digitalen Renteninformationssystems zu berücksichtigen.

BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Das sind die Fraktion der FREIEN WÄHLER und Herr Kollege Felbinger (fraktionslos). Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/18867 mit 17/18871 sowie 17/18899 mit 17/18902 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Dann habe ich die Ergebnisse der letzten drei namentlichen Abstimmungen. Das erste war die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Dritte Startbahn: Keine Umwandlung in Aktiengesellschaft – kein Wortbruch der Staatsregierung!" auf der Drucksache 17/18865: Mit Ja haben 61 und mit Nein 73 gestimmt, und es gab 1 Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 8)

Nun zum Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring und anderer und Fraktion (BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Keine Umwandlung der Flughafen München GmbH (FMG) in eine Aktiengesellschaft – Keine dritte Startbahn durch die Hintertür" auf der Drucksache 17/18895: 56 Ja-Stimmen, 71 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 9)

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Endgültige Absage an FMG-Umwandlung in Aktiengesellschaft – keine dritte Startbahn auf Umwegen" auf der Drucksache 17/18896: 55 Ja-Stimmen, 74 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 10)

Wir haben jetzt noch den Tagesordnungspunkt 7. Da wurde auf eine Aussprache verzichtet. Der Tagesordnungspunkt 8 wird im Einvernehmen der Fraktionen heute abgesetzt und auf eine der nächsten Sitzungen verschoben. Zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11 haben wir auch nur noch die Abstimmungen.

Ich rufe also den Tagesordnungspunkt 7 auf:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Radikalisierungsprozess des OEZ-Amokläufers aufarbeiten (Drs. 17/17571)

Wie schon erwähnt, verzichtet die Fraktion BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN auf eine Aussprache. Wir kommen zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion der SPD und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte! – Die CSU-Fraktion. Enthaltungen? – Die Fraktion FREIE WÄHLER und Kollege Felbinger (fraktionslos). Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wir kommen zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vernünftige Personalplanung für Bayerns Schulen I: Einstellungstermine überdenken und Nachwuchskorridore schaffen! (Drs. 17/17591)

und

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vernünftige Personalplanung für Bayerns Schulen II:

Befristungsunwesen für Lehrpersonal beenden! (Drs. 17/17592)

und

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vernünftige Personalplanung für Bayerns Schulen III:

Freiwillige Aufstockung des Stundendeputats für Teilzeitlehrkräfte auf unbürokratischem Weg ermöglichen (Drs. 17/17770)

Die Fraktionen sind übereingekommen, auf eine Aussprache zu verzichten. Wir kommen damit gleich zur Abstimmung. Die Fraktionen haben sich weiter darauf verständigt, über die Voten der federführenden Ausschüsse für Bildung und Kultus sowie für Fragen des öffentlichen Dienstes abzustimmen. Die federführenden Ausschüsse empfehlen, die Anträge abzulehnen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.03.2018 Drucksache 17/21 307

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18869

Digitales Renteninformationssystem einführen - Rentenansprüche transparenter machen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Dr. Hans Jürgen Fahn Mitberichterstatter: Dr. Gerhard Hopp

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 78. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.04.2018 Drucksache 17/21793

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Eva Gottstein, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18869, 17/21307

Digitales Renteninformationssystem einführen – Rentenansprüche transparenter machen!

Ablehnung

Die Präsidentin

LV.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREI-EN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU Modellprojekte für Schulstarthelfer starten! Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

3.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Digitales Renteninformationssystem einführen –
	Rentenansprüche transparenter machen!
	Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD) Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten – Armutsrisiko nicht weiter verschärfen Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einführung eines neuen Fachs "Digitalkunde" Drs. 17/20360, 17/21507 (A)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	Z
8.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Digitale Bildung im Leh Drs. 17/20488, 17/2150	er u. a. CSU bayerischen Schulen i nramtsstudium stärken	m digitalen Zeitalter I	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
9.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Didaktik der Informatik Drs. 17/20489, 17/2149	er u. a. CSU bayerischen Schulen i im Grund- und Mittels	m digitalen Zeitalter II	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
10.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an Lehrkräfte für das Fach Drs. 17/20490, 17/2149	SU bayerischen Schulen i n Informatik qualifiziere	m digitalen Zeitalter III	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	ENTH	A

11.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Lernen und Lehren an Flächenwirksame Fort Drs. 17/20491, 17/214	er u. a. CSU bayerischen Schulen bildungsoffensive für L	im digitalen Zeitalter I\	/
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	ENTH	A
12.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Stärkung des digitalisi Drs. 17/20492, 17/214	SU bayerischen Schulen erten Unterrichts		,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
13.	Antroa dor Abaoordno	ton Duck Du Comboud	Macablar Karl Erallar	
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215	bayerischen Schulen len		1
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		1
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		grü
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 600 (G) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V	
14.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	GRÜ ☑

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

15.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII IT-Systembetreuer an Schulen stärken Drs. 17/20495, 17/21502 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A	ENTH	A	
16.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an IT-Ausstattung von Se Drs. 17/20496, 17/215	SU bayerischen Schulen minarschulen 03 (G)		<	
	Bildung und Kultus	iden Ausschusses idi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
17.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20697, 17/215	Bayern I – Gesamtkoi	·		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20698, 17/215	Bayern II – Bayerisch	•	gesetz ändern	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

19.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Aus-, Fort- und Weiter Drs. 17/20699, 17/215	Bayern III – bildung aller Lehrkräfte	•	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordner Martin Stümpfig u. a. u Fluglärm in Ansbach e Drs. 17/20533, 17/212	ınd Fraktion (BÜNDNI) ndlich reduzieren		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Antrag der Abgeordner Gisela Sengl u. a. und Bericht über die Auswi auf den bayerischen R Drs. 17/20534, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 rkungen der Liberalisie übenanbau	0/DIE ĞRÜNEN)	ts
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
22.	Antrag der Abgeordne Dr. Sepp Dürr u. a. und Modellversuch freier E Drs. 17/20537, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS : intritt in staatliche Mus	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	Z	Z

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

23.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u. a. Haltungsbedingungen Drs. 17/20541, 17/212	und Fraktion (BÜNDN für Junghennen verbe	IS 90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
24.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn, Hei Riedberger Horn: Lebe geologische Gefahren Drs. 17/20584, 17/212	bert Woerlein u. a. un en und Sicherheit ist w ernst nehmen!	d Fraktion (SPD)		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
25.	Dringlichkeitsantrag de Prof. (Univ. Lima) Dr. I Kommunen entlasten - Drs. 17/20585, 17/215	Peter Bauer u. a. und f – zentrale Datenschutz	Fraktion (FREIE WÄHL	.ER)	
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	
26.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u. a. u Urteil des Verwaltungs Recht auf Bildung für a Drs. 17/20586, 17/216	und Fraktion (BÜNDNI: gerichts München um: alle Kinder gewährleist	S 90/DIE GRÜNEN) setzen –	Hartmann,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

27.	Franz Schindler u. a. Regelbeschulung von Konsequenzen aus de	und Fraktion (SPD) Schulpflichtigen in Au en Beschlüssen des V ulung von Kindern aus	tus Rinderspacher, Ma fnahmeeinrichtungen - erwaltungsgerichts Mü s dem Bayerischen Tra	- nchen vom	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
28.		und Fraktion (BÜNDNI Moorrenaturierung mit	S 90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführe Umwelt und Verbrauc	nden Ausschusses für herschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	☐ Die Fraktion FREIE zugrunde zu legen.		Ä agt, das Votum "Able	☑ ehnung"	
29.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Zusammenarbeit von Drs. 17/20621, 17/215	ier u. a. CSU Krankenhäusern verei		h,	
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	d Verkehr, Energie un	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				
30.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SI Stand des Breitbanda Drs. 17/20702, 17/218	PD usbaus im Auge beha			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

31.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF Gleichwertigkeit zwisc Drs. 17/20704, 17/215	PD hen beruflicher Bildun		n	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien			d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF 5G-Netzausbau forcie Drs. 17/20706, 17/215	PD ren - Grundlagen scha			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
33.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Fischotter-Manageme Drs. 17/20775, 17/215	er u. a. CSU ntplan aktualisieren	Angelika Schorer,		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
34.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u. a. u Unabhängige Flüchtlin oberbayerischen Sono Drs. 17/20795, 17/215	und Fraktion (BÜNDNI igsberatung in Aufnahi lerweg beenden			
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z		Z	

35.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u. a. und Ausweisung des Ökola Drs. 17/20834, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 andbaus bei Agrarstati	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
36.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u. a. und Bericht über die geplai im Rahmen der Agrarf Drs. 17/20837, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 nte Änderung der Auso örderung in Bayern	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
37.	Dringlichkeitsantrag de Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen!	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfdurch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für d Parlamentsfragen	Aufnahmeeinrichtung	en	
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfadurch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze nd Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro nsparenz an bayerisch	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	
	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordne Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mar Anhörung zu mehr Tra	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze and Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro ansparenz an bayerisch 23 (A) aden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	
	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfi durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordne Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mar Anhörung zu mehr Tra Drs. 17/21150, 17/213	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze and Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro ansparenz an bayerisch 23 (A) aden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	